



Medienmitteilung

Sperrfrist: 19.04.2016, 9:15

3 Arbeit und Erwerb

Nr. 0350-1603-90

Schweizerische Arbeitskräfteerhebung 2015

Erwerbsbeteiligung der 55- bis 64-Jährigen nimmt stark zu

Neuchâtel, 19.04.2016 (BFS) – **Im Jahr 2015 lag das durchschnittliche Alter der Erwerbsbevölkerung bei 41,6 Jahren (+0,7 Jahre verglichen mit 2010). Die Alterung der Erwerbsbevölkerung geht mit einer erhöhten Erwerbsbeteiligung der 55- bis 64-Jährigen einher: zwischen 2010 und 2015 ist die Erwerbsquote dieser Altersgruppe um 5,3 Prozentpunkte auf 75,8 Prozent gestiegen. Das Durchschnittsalter beim Austritt aus dem Erwerbsleben hat ebenfalls zugenommen und lag im Jahr 2015 bei 65,5 Jahren (+0,5 Jahre verglichen mit 2011). Dies zeigen die Ergebnisse des Bundesamtes für Statistik (BFS).**

Im Jahr 2015 belief sich die Erwerbsquote der Personen im Alter von 55 bis 64 Jahren auf 75,8 Prozent. Zwar liegt die Erwerbsbeteiligung der 55- bis 64-Jährigen deutlich unter jener der 25- bis 54-Jährigen, gegenüber 2010 hat sie mit +5,3 Prozentpunkten jedoch stark zugenommen (25- bis 54-Jährige: +1,4 Prozentpunkte auf 91,0%). Bei den Frauen im Alter von 55 bis 64 Jahren ist zwischen 2010 und 2015 ein überdurchschnittlicher Anstieg der Erwerbsquote zu verzeichnen (+8,5 Prozentpunkte auf 69,1%; Männer: +2,0 Prozentpunkte auf 82,5%).

Auch bei Personen im ordentlichen Rentenalter ist ein Anstieg der Erwerbsbeteiligung auszumachen: im Vergleich zu 2010 hat sich die Erwerbsquote der 65- bis 74-Jährigen um 3,4 Prozentpunkte auf 18,1 Prozent erhöht.

Erwerbslosenquote gemäss ILO der 55- bis 64-Jährigen bei 3,9 Prozent

Sowohl 2010 als auch 2015 lag die Erwerbslosenquote gemäss der Definition des Internationalen Arbeitsamtes (ILO) der 55- bis 64-Jährigen unter der Gesamterwerbslosenquote (15- bis 74-Jährige). Im Jahr 2015 belief sich die Quote bei den Personen in diesem Alter auf 3,9 Prozent gegenüber 4,5 Prozent bei den 15- bis 74-Jährigen (2010: 3,5% gegenüber 4,5%).

Durchschnittliches Erwerbsalter liegt bei 41,6 Jahren

Im Jahr 2015 war die Erwerbsbevölkerung der Schweiz im Durchschnitt 41,6 Jahre alt. Gegenüber 2010 entspricht dies einer Erhöhung von 0,7 Jahren. Die ausländische Erwerbsbevölkerung ist deutlich jünger als die schweizerische (2015: 39,3 Jahre verglichen mit 42,4 Jahren); weibliche Erwerbspersonen sind mit 41,1 Jahren etwas jünger als männliche Erwerbspersonen (42,0 Jahre). Nach Wirtschaftsabschnitten betrachtet variiert das Durchschnittsalter der Erwerbsbevölkerung stark: während Erwerbspersonen im Baugewerbe sowie im Gastgewerbe im Durchschnitt knapp 40 Jahre alt sind (39,3 Jahre bzw. 39,5 Jahre), sind die Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft im Mittel 47,4 Jahre alt.

Selbständigerwerbende sind im Schnitt 9 Jahre älter als Arbeitnehmende (50,7 Jahre bzw. 41,6 Jahre).

Mittleres Erwerbsaustrittsalter steigt auf 65,5 Jahre

Das geschätzte Durchschnittsalter beim Austritt aus dem Erwerbsleben lag 2015 bei 65,5 Jahren. Verglichen mit 2011 entspricht dies einer Zunahme von 0,5 Jahren. 2015 traten Männer mit 66,0 Jahren später aus dem Arbeitsmarkt aus als Frauen (64,8 Jahre). Arbeitskräfte im Sektor I sowie Selbständigerwerbende bleiben überdurchschnittlich lange aktiv: ihr mittleres Erwerbsaustrittsalter für den Zeitraum 2011-2015 entspricht rund 67 Jahren.

Zunahme des Quotienten zwischen älteren Personen und der Erwerbsbevölkerung

Die Anzahl Personen von 65 Jahren und älter im Verhältnis zu den 20- bis 64-jährigen Erwerbspersonen ist innerhalb der letzten fünf Jahre aufgrund der demografischen Alterung von 32,2 auf 33,5 gestiegen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern fallen die Personen von 65 Jahren und älter viel stärker ins Gewicht als bei den Ausländerinnen und Ausländern. Die Schweizer weisen einen dreimal höheren Quotienten auf als die Ausländer (41,0 gegenüber 13,3). Dies ist unter anderem dadurch zu erklären, dass viele Ausländer im Rentenalter die Schweiz wieder verlassen.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Medienstelle

.....

Auskunft:

Silvia Perrenoud, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 58 463 66 32,

E-Mail: silvia.perrenoud@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: komp@bfs.admin.ch

.....

Online-Angebot:

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Webseite des BFS www.statistik.admin.ch > Themen > 03 - Arbeit und Erwerb

Statistik zählt für Sie. www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

.....

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

Methodischer Anhang

Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

Die SAKE ist eine telefonische Stichprobenerhebung bei den Haushalten, die seit 1991 jährlich vom Bundesamt für Statistik (BFS) durchgeführt wird. Sie beschreibt die Struktur und die Entwicklung der Erwerbsbevölkerung sowie das Erwerbsverhalten in der Schweiz. Das BFS sorgt für die internationale Vergleichbarkeit der Ergebnisse und stützt sich dabei auf die Empfehlungen des Internationalen Arbeitsamtes (ILO) und auf die Normen von Eurostat zu den Arbeitskräfteerhebungen.

Von 1991 bis 2009 wurde die Befragung nur im 2. Quartal durchgeführt. Gestützt auf das bilaterale Statistikabkommen zwischen der Schweiz und der EU wird die SAKE heute kontinuierlich geführt, damit jährliche und vierteljährliche Indikatoren zum Arbeitsangebot produziert werden können. Personen, die an der Erhebung teilnehmen, werden innerhalb von anderthalb Jahren viermal befragt. Die jährliche Basisstichprobe umfasst seit 2010 rund 105'000 Interviews pro Jahr. Sie wird ergänzt durch eine Spezialstichprobe von rund 21'000 Interviews mit Ausländerinnen und Ausländern. Grundgesamtheit der SAKE ist die ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren.

Die vorliegende Medienmitteilung basiert auf einer Auswahl der jährlichen SAKE-Ergebnisse. Die vierteljährlichen Ergebnisse werden ebenfalls jeweils in einer Medienmitteilung veröffentlicht. Die letzte erschien am 18. Februar 2016 («Schweizerische Arbeitskräfteerhebung und abgeleitete Statistiken im 4. Quartal 2015: Arbeitsangebot / Zunahme der Erwerbstätigen um 0,5 Prozent; Erwerbslosenquote gemäss ILO steigt auf 4,7 Prozent»).

Die Quartals- und Jahresergebnisse der SAKE und der abgeleiteten Statistiken können auch in Form von Tabellen vom Statistikportal des BFS heruntergeladen werden:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/03/02/blank/data/03.html>

Wichtigste Definitionen

Erwerbstätige Personen

Als Erwerbstätige gelten Personen im Alter von mindestens 15 Jahren, die während der Referenzwoche

- während mindestens einer Stunde einer bezahlten Arbeit nachgegangen sind
- oder trotz zeitweiliger Abwesenheit von ihrem Arbeitsplatz (wegen Krankheit, Ferien, Mutterschaftsurlaub, Militärdienst usw.) weiterhin eine Arbeitsstelle als Selbstständigerwerbende oder Arbeitnehmende hatten
- oder unentgeltlich im Familienbetrieb mitgearbeitet haben.

Erwerbslose gemäss ILO (Definition des Internationalen Arbeitsamtes)

Als Erwerbslose gemäss ILO gelten Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die

- in der Referenzwoche nicht erwerbstätig waren
- und die in den vorangegangenen vier Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben
- und die für die Aufnahme einer Tätigkeit verfügbar waren.

Erwerbsbevölkerung

Die Erwerbsbevölkerung setzt sich aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen gemäss ILO zusammen.

Die Erwerbsbevölkerung wird mit dem Arbeitsangebot gleichgesetzt.

Erwerbslosenquote gemäss ILO (Internationales Arbeitsamt)

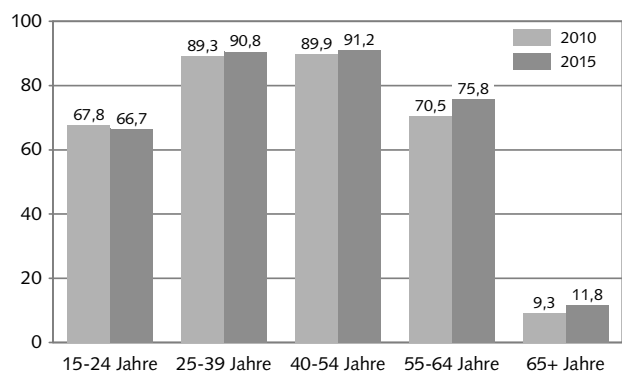
Erwerbslosenquote gemäss ILO = Anzahl Erwerbslose gemäss ILO / Erwerbsbevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung

Die ständige Wohnbevölkerung umfasst alle Personen, deren Hauptwohnsitz ganzjährig in der Schweiz liegt. Dazu gehören die schweizerischen und alle ausländischen Staatsangehörigen mit einer Bewilligung, die zu einem Aufenthalt von mindestens 12 Monaten berechtigt, das heisst die Personen mit einer Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung (einschliesslich anerkannte Flüchtlinge) sowie Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter mit einer bewilligten kumulierten Aufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten. Obwohl sie zur ständigen Wohnbevölkerung gemäss Definition der neuen Volkszählung (vgl. Art. 2 Bst. d der Volkszählungsverordnung SR 431.112.1) gehören, werden die Diplomatinen bzw. Diplomaten und internationalen Funktionärinnen bzw. Funktionäre (einschliesslich deren Familienangehörige) sowie die Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten in der SAKE nicht erfasst.

Erwerbsquote nach Altersgruppe, in %, 2010 und 2015

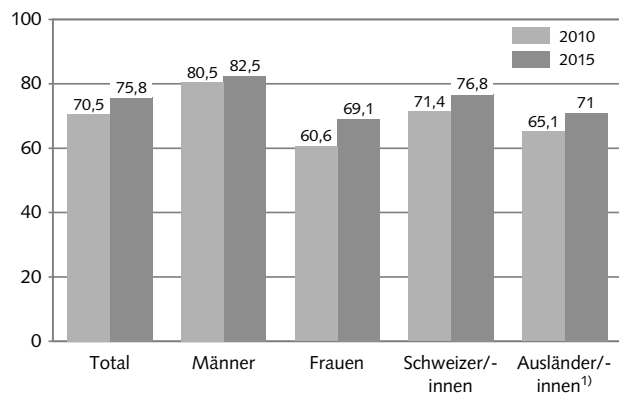
G 1a



Quelle: BFS - Schweizerische Arbeitskräfteerhebung, SAKE © BFS, Neuchâtel 2016

Erwerbsquote der 55- bis 64-Jährigen nach Geschlecht und Nationalität, in %, 2010 und 2015

G 1b

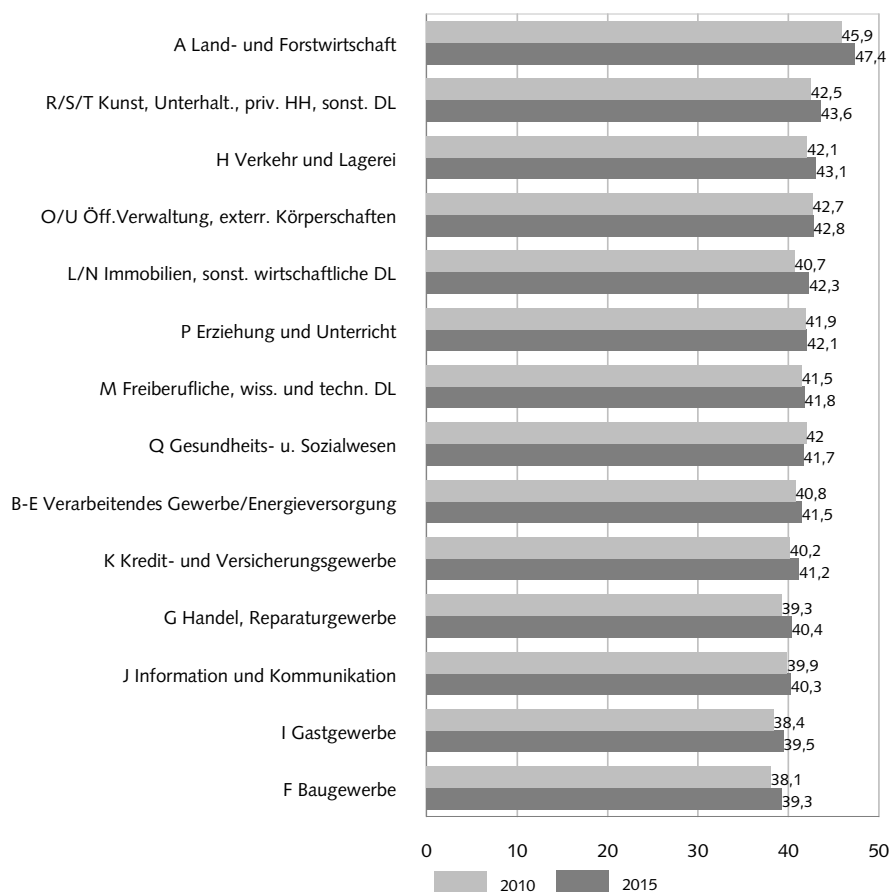


1) Ständige Wohnbevölkerung (Niedergelassene, Aufenthaltler, Kurzaufenthalter (mind. 12 Monate in der Schweiz))

Quelle: BFS - Schweizerische Arbeitskräfteerhebung, SAKE © BFS, Neuchâtel 2016

Durchschnittliches Alter der Erwerbsbevölkerung nach Wirtschaftsabschnitten, 2010 und 2015

G 2

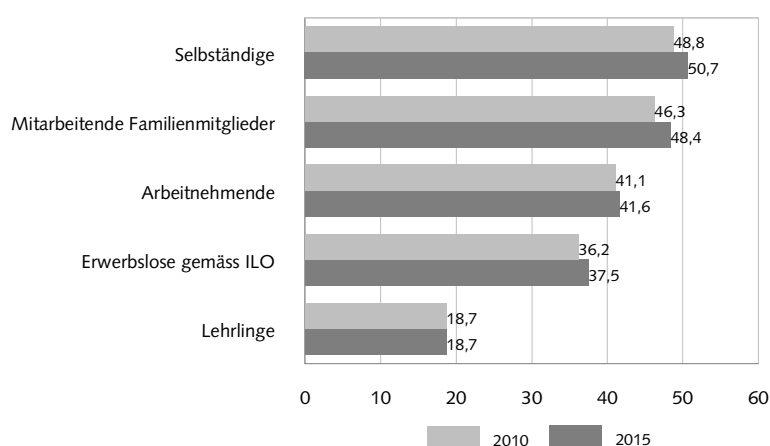


Quelle: BFS - Schweizerische Arbeitskräfteerhebung, SAKE

© BFS, Neuchâtel 2016

Durchschnittliches Alter der Erwerbsbevölkerung nach Erwerbsstatus, 2010 und 2015

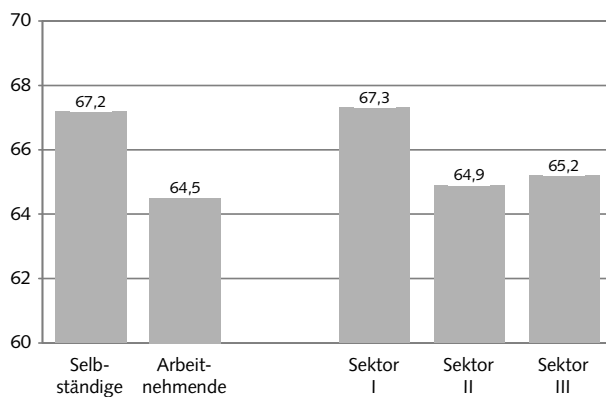
G 3



Quelle: BFS - Schweizerische Arbeitskräfteerhebung, SAKE

© BFS, Neuchâtel 2016

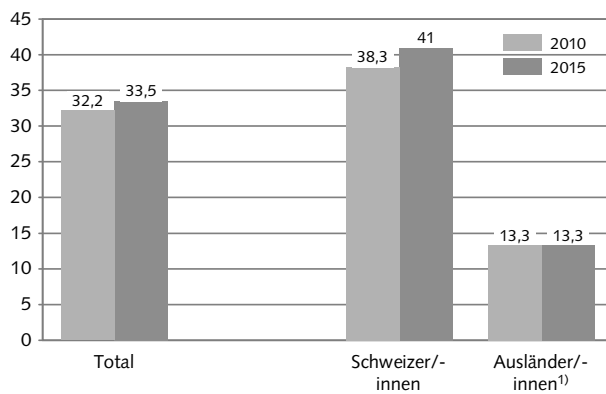
Durchschnittliches Alter beim Austritt aus dem Erwerbsleben¹⁾ nach diversen Merkmalen, Durchschnitt 2011-2015 **G 4**



1) berücksichtigt werden Austritte im Alter von 58 bis 75 Jahren

Quelle: BFS - Schweizerische Arbeitskräfteerhebung, SAKE © BFS, Neuchâtel 2016

Anzahl 65-Jährige und Ältere je 100 Erwerbspersonen im Alter von 20 bis 64 Jahren nach Nationalität, 2010 und 2015 **G 5**



1) Ständige Wohnbevölkerung (Niedergelassene, Aufenthaltler, Kurzaufenthalter (mind. 12 Monate in der Schweiz))

Quelle: BFS - Schweizerische Arbeitskräfteerhebung, SAKE © BFS, Neuchâtel 2016